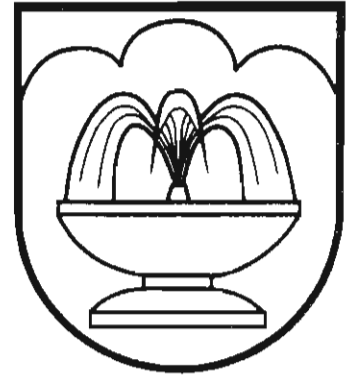


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 13. März 1980

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 13. März 1980, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

TAGESORDNUNG: Öffentlich

1. Bausachen
2. Gemeinderatswahlen am 22.6.1980; neues Wahlrecht;
Zahl der Gemeinderäte
3. Ausbau der OD K 1436 Bad Ditzenbach,
Bauvertrag mit Firma Jooss
4. Bepflanzung der Friedhoferweiterung Gosbach,
Pflanzenlieferung
5. Bauabrechnung über Anbau einer Schieberkammer mit
Chloraufbereitungsanlage an den Hochbehälter
„Gänsäcker“, Gosbach, und Herstellung neuer Quellzu-
leitungen
6. Beratung über Beitritt zur Jugendmusikschule Geislingen
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Landtagswahl am Sonntag, 16.3.1980

Am Sonntag ist Landtagswahl. Die Wähler werden gebeten, zur Wahl die Wahlbenachrichtigungskarten mitzubringen.
Bitte, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Belegungswünsche für Kleinspielfeld -Schulsportplatz Bad Ditzenbach

Die Grundschule, der FSV Ditzenbach und eine Tennis-Interessengruppe haben bis jetzt Belegungswünsche vorgebracht. Bevor der Gemeinderat über die Vergabe entscheidet, sollten bis zum 22.3.1980 die restlichen Interessenten ihre Bewerbungen einreichen.

Vorrang auf der Anlage hat die Grundschule, die an den Schultagen vormittags von 7.45 - 12.00 Uhr, montags und dienstags von 13.45 - 15.20 Uhr, belegt wird. Die Vormittagsstunden sind nicht voll ausgenutzt, so daß bei anderweitigem Belegungswunsch eine Abstimmung möglich ist.

Außer der Grundschule sieht die Gemeinde in den Sportvereinen eine bevorzugte Gruppe.

Grundschule Bad Ditzenbach

Anmeldung der Schulneulinge

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1980 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum 1. August 1980 schulpflichtig. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule besteht auch für Kinder

von Ausländern und Staatenlosen. Die Erziehungsberechtigten dieser Kinder und der Kinder früherer Geburtsjahrgänge, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden gebeten, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Hierbei sind vorzulegen:

Geburtsschein, bei Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um 1 Jahr beantragen. Nach Überprüfung des Entwicklungsstandes durch Amtsarzt und Schule entscheidet über den Antrag das Staatliche Schulamt.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1980 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden. Die Entscheidung über diesen Antrag trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Auf Wunsch der Eltern führen wir eine Überprüfung der Schulreife durch.

Die Anmeldung der Schulneulinge hat zu erfolgen:

Dienstag, 18. März 1980, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Grundschule in Bad Ditzenbach.

Schulleiter



Informationen

Volkshochschule
Landkreis Göppingen

Außenstelle
Bad Ditzenbach

„Einer flog über das Kuckucksnest“

Diesen Spielfilm zeigen wir am Mittwoch, 19.3.1980,
um 20.00 Uhr in der Grundschule in Bad Ditzenbach.
Eintritt: 3,- DM.

Außenstellenleiter

Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Theresia Bosch, Drackensteiner Str. 27,
am 12. März zum 73. Geburtstag.

Fleischbeschau

Für die Schlachtvieh- und Fleischbeschau ist ab sofort
zuständig:

Für Bad Ditzenbach

Herr Paul Heinzmann, Deggingen, Essentalhof
Telefon 07334/ 51 46.

Telef. Anmeldungen möglichst zwischen 11.00 u. 13.00 Uhr.

Für Auendorf und Gosbach
Herr Wilhelm Straub, Königstr. 7, Gruibingen
Telefon: 07335/ 51 20

Schlachtungen sind unbedingt 24 Stunden vor Beginn der Schlachtung beim zuständigen Fleischbeschauer anzumelden.

Einladung an alle Unternehmer zum ersten Wirtschaftsforum des Landkreises

Der Landkreis möchte künftig verstärkt den persönlichen Kontakt mit den Unternehmern des Kreises pflegen. Alle Unternehmer sind deshalb zu einem „Wirtschaftsforum des Landkreises“ am 24. März 1980, 18.30 Uhr in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts eingeladen.

Präsident Dr. Jürgen Hildebrand wird das Landesgewerbeamt als Instrument der Wirtschaftsförderung vorstellen. Nach Grußworten von Präsident Hans Pflüger, Bezirkskammer Göppingen der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar, und von Kreishandwerksmeister Robert Schmitt, Kreishandwerkerschaft Göppingen-Geislingen, wird der Wirtschaftsbeauftragte des Landkreises, Gerhard Engler, über die im Herbst letzten Jahres durchgeführte Fragebogenaktion zur Wirtschaftsförderung berichten. Nach einer Diskussion findet anschließend ein Stehempfang statt.

Zu diesem Wirtschaftsforum lade ich namens des Landkreises Göppingen alle Unternehmer herzlich ein. Einladungskarten können (am besten telefonisch) bis spätestens 18. März 1980 beim Landratsamt Göppingen (Telefon 07161-202363 oder 202364) angefordert werden.

Auendorfer Landwirte

Weiderinder die gegen Tollwut geimpft werden sollen, bitte unverzüglich bei Herrn Dr. Müller, Heiningen anmelden.
Tel. 07161/ 48 85

Immer neue Tollwutfälle

Es sind weitere Tollwutfälle amtstierärztlich festgestellt worden
Am 27.2. 1980 bei einem tot aufgefundenen Fuchs in Schlat
am 28.2. 1980 bei einem in Geislingen abgebalgt aufgefundenen Fuchs
am 3.3. 1980 bei einem in Bad Ditzgenbach aufgefundenen Fuchs
am 3.3. 1980 bei einem in Wiesensteig aufgefundenen Fuchs.

Die seitherigen Anordnungen für den gefährdeten Bezirk gelten weiterhin. Die Gefahren der Tollwut müssen sehr ernst genommen werden.

SMV Realschule Deggingen

Pokalturnier

Am 5.3.1980 fand das erste Wanderpokalturnier im Fußball, unter der Leitung von Fritz Ramming, Heidrun Brock und Jürgen Schwöbel statt.
Die Spiele wurden im Degginger Sportzentrum ausgetragen.

Teilnehmende Schulen:

Schubart RS Geislingen, Daniel-Straub RS Geislingen,
Schiller RS Göppingen, Hermann-Hesse Holzheim RS,
Dr. Engel RS Eisingen, HS Römerstein, HS Wiesensteig,
RS Uhingen, HS Deggingen, RS Deggingen

Die Kreissparkasse Deggingen stiftete uns hierzu einen Wanderpokal, der jedes Jahr in Deggingen ausgespielt wird. Gewinnt eine Schule dreimal hintereinander, so geht dieser Pokal in ihren Besitz über.

Weitere drei Pokale wurden von der SMV der Realschule Deggingen gestellt.

Die Pokale wurden an folgende Mannschaften vergeben:

1. Platz Schubart RS Geislingen
2. Platz HS Deggingen

3. Platz RS Deggingen
4. Platz Dr. Engel RS Eisingen

Wir danken den Schulen für die zahlreiche Teilnahme und gratulieren für den Sieg.

Sportausschuß RS Deggingen
Heidrun Brock

Neues Fahrerlaubnisrecht für Kleinkraftträder, Mopeds und Mokicks

Ab 1. April 1980 Neuregelung

Vom 1. April dieses Jahres an gilt für das Fahren von Kleinkraftträdern, Mopeds und Mokicks ein neues Fahrerlaubnisrecht. Wie der Staatssekretär im baden-württembergischen Innenministerium, Robert Ruder MdL, erläuterte, sehe die Neuregelung vor, daß künftig auch für Kleinkraftträder (bis 50 Kubikzentimeter Hubraum, keine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit), die bisher zu Führerscheinklasse vier zählten, ein Führerschein der Klasse eins erforderlich sei. Dies bedeute neben der theoretischen nunmehr auch eine praktische Prüfung. Wer den Führerschein auf das Fahren von Kleinkraftträdern beschränken wolle, so Staatssekretär Ruder weiter, brauche die praktische Prüfung auch nur auf einem solchen Kleinkrafttrad und nicht auf einer schweren Maschine abzulegen. Er erhalte dann einen Führerschein der neu eingeführten Klasse 1b. Nachdem die unbeschränkte Klasse eins, die auch schwere Motorräder umfasse, erst mit 18 Jahren erworben werden könne, sei diese Neuregelung vor allem für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren interessant. Wer allerdings noch vor dem 1. April das 16. Lebensjahr vollende und noch vor diesem Termin den Führerschein der bisherigen Klasse vier erwerbe, könne damit auch künftig Kleinkraftträder und ab 1. Januar 1981 Leichtkraftträder (bis 80 Kubikzentimeter, Höchstgeschwindigkeit 80 km/h) fahren. Die technischen Überwachungsvereine seien gebeten worden, vor dem 1. April noch genügend Prüfungstermine anzubieten.

Wer dagegen erst am 1. April 1980 oder später 16 Jahre alt werde, müsse, wenn er ein Kleinkrafttrad fahren wolle, schon die Fahrerlaubnis der neuen Klasse 1b mit praktischer Prüfung erwerben. Wichtig sei hierbei vor allem, daß die Prüfung bereits vier Wochen vor der Vollendung des 16. Lebensjahres abgelegt werden könne, wobei bis zum 1. April dieses Jahres noch nach den geltenden Prüfungsrichtlinien der Klasse eins geprüft werde. Nach diesem Zeitpunkt würden sowohl von den Führerscheinbewerbern für die unbeschränkte Klasse eins als auch von Bewerbern für die neu eingeführte Klasse 1b zusätzlich fahrpraktische Übungen verlangt.

Die neue Führerscheinklasse vier ist den Angaben Ruders zufolge künftig für Mopeds und Mokicks erforderlich, für die nach wie vor eine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h gelte. Zum Erwerb eines Führerscheins dieser Klasse reiche bis zum 1. Januar 1981 noch die theoretische Prüfung aus. Erst dann werde auch hier eine praktische Prüfung erforderlich. Zum 1. April dieses Jahres ändere sich hier lediglich der Umfang der theoretischen Prüfung. Der Fragenkatalog umfasse künftig 25 statt bisher 20 Fragen und erstrecke sich auch auf die Gefahrenlehre und mopedspezifische Bereiche. Wer noch vor dem 1. April 16 Jahre alt werde und bis dahin den Führerschein der jetzigen Klasse fünf erwerbe, könne damit auch weiterhin Moped und Mokick fahren. Wer allerdings erst am 1. April oder später dieses Alter erreiche, müsse einen Führerschein der neuen Klasse vier erwerben. Die Prüfung könne auch hier bereits vier Wochen vor dem 16. Geburtstag und bis zum 1. April auch noch nach den alten Bedingungen abgelegt werden.

Von diesen Neuregelungen, insbesondere der Einführung einer zusätzlichen fahrpraktischen Prüfung, die Baden-Württemberg schon seit langem gefordert habe, erhoffe man sich mehr Verkehrssicherheit für die besonders stark gefährdeten und bei Unfällen wenig geschützten jugendlichen Zweiradfahrer, betonte Staatssekretär Ruder abschließend.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Deggingen sind wegen des Ausscheidens von Angestellten baldmöglichst 2 Stellen neu zu besetzen, und zwar

1. eine Verwaltungsangestellte für das Vorzimmer des Bürgermeisters (überwiegend Schreibarbeiten, Steno- und Schreibmaschinenkenntnisse sind daher Voraussetzung)
2. ein (e) Verwaltungsangestellter (r) als Sachbearbeiter (in).

Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt nach BAT. Bewerbungen können eingereicht werden beim Bürgermeisteramt 7345 Deggingen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

15./16.3.1980 Dr. Simow, Wiesensteig
Tel. Wies. 66 66

Sonntagsdienst der Apotheken

15./16.3.1980 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzingen

Gottesdienst vom 15. bis 22. März 1980

Samstag, den 15. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Walburga Priel und Reiner Schütte

Sonntag, den 16. März - 4. Fastensonntag - Laetare

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, den 17. März

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Berta Michel

Dienstag, den 18. März

18.30 Uhr Hl. Messe für Alfons Faul

Mittwoch, den 19. März

18.30 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber

Donnerstag, den 20. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 21. März - Haus - Gebet

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

19.00 Uhr Haus-Gebet daheim in den Familien

Samstag, den 22. März - Pastoralbesuch durch H.H. Dekan Bier

14.00 Uhr Hochzeitsfeier mit Brautmesse

19.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit dem H.H. Dekan Bier

Heilige Messe für Alfred Köhler

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung zusammen mit dem H.H. Dekan Bier im Pfarrhaus

Pastoralbesuch in unserer Pfarrei

Herr Dekan Bier wurde von unserem Bischof Dr. Georg Moser beauftragt, unsere Gemeinde am 22. März 1980 zu besuchen und mit den Verantwortlichen die Situation und die zukünftigen Aufgaben der Gemeinde zu besprechen. Zugleich soll dieser Pastoralbesuch die Verbundenheit der Gemeinde mit dem Bischof bewußt machen. Wer immer zur katholischen Pfarrei St. Laurentius gehört oder sich fühlt, ist ganz persönlich angesprochen und herzlich eingeladen zur Teilnahme besonders an dem feierlichen Gottesdienst zusammen mit dem H.H. Dekan Bier. (Samstag, den 22. März um 19.00 Uhr).

Haus - Gebet

Zum dritten Male ladet unser Bischof die ganze Diözese zum Haus-Gebet ein, diesmal an zwei Tagen in der Fastenzeit: Freitag, den 21. März und Freitag, den 28. März.

Die Familien sind eingeladen, an diesen zwei Freitagen der Fastenzeit in ihren Wohnungen gemeinsam zu beten und dabei den Kreuzweg Jesu zu betrachten. Wir wählen zwei Stationen: "Simon von Zylene hilft Jesus das Kreuz tragen" und "Jesus wird gekreuzigt".

Die Texte für das Haus-Gebet liegen in der Kirche auf zum Mitnehmen.

Wahlvorschlag zum Dritten Diözesanrat

Für die Wahl der Laienvertreter des Dekanates Geislingen in den Dritten Diözesanrat wurden endgültig vorgeschlagen:

Paul Anschütz, Architekt, Wiesensteig
Winfried Ehrler, Oberamtsanwalt, Geislingen
Felix Gruber, Zahnarzt, Gingen/Fils

Aus diesem Vorschlag wird ein Vertreter unseres Dekanats von den Laienmitgliedern der Kirchengemeinderäte in geheimer Wahl gewählt werden.

Lachen ist gelebter Glaube

Auf dem Ofen eines alten Bauernhauses stehen die Worte:

"Von den Sorgen, die ich mir machte,
sind die meisten nicht eingetroffen.
Aber jedes Lachen, das meine Freunde mir brachten,
hat mein Leben um eine Woche jünger
und gesünder gemacht."

"Der verlorenste aller Tage ist der,
an dem man nicht gelacht hat."

Und warum ist das so? - Lachen ist das Ja zum Leben, das Ja zu frohen und schweren Stunden.
Lachen ist gelebter Glaube.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 15. März 1980

14.00 Uhr Beichtgelegenheit - besonders für die Schulklassen IV und V in Vorbereitung auf Ostern.

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Josef und Anna Fliegl

Sonntag, den 16. März 1980 - Vierter Sonntag in der österlichen Bußzeit

7.30 Uhr Frühmesse - Jahrtagsmesse für Alois Walter

9.30 Uhr Hauptgottesdienst - Jahrtagsmesse für Karl Großmann

13.30 Uhr Kreuzwegandacht mit Segen

Montag, den 17. März 1980

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Magdalena Rothmeier

Dienstag, den 18. März 1980

18.30 Uhr Abendgottesdienst - Jahrtagsmesse für Hedwig Alt

Mittwoch, den 19. März 1980 - Fest des Hl. Josef

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern (J.R.)

15.00 Uhr Feierliche Andacht in der Josefskapelle, die den ganzen Tag geöffnet ist für die Gläubigen

18.30 Uhr Abendgottesdienst - Jahrtagsmesse für Katharina Salzinger

Donnerstag, den 20. März 1980

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Norbert und Maria Alt

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in unserer Schule

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, den 21. März 1980

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für die Armen Seelen

Auf dem Friedhof wurde ein Armband verloren. Es kann in der Sakristei wieder abgeholt werden.

Elternabend

Die Eltern der Erstkommunionkinder dieses Jahres sind herzlich eingeladen zu einer letzten Besprechung (in Vorbereitung auf den Weißen Sonntag) am Mittwoch, dem 19. März um 20.00 Uhr im Josefsheim.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht."
Johannes, 12, 24

Donnerstag, 13. März

15.00 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

19.45 Uhr Kernkraft: Pro und contra

Freitag, 14. März

20.00 Uhr Bibelwoche - 5. Bitte: Und vergib uns unsere Schuld (Pfr. Maier, Wiesensteig); in diesem Bibelabend sind Sie zur Feier des Heiligen Abendmahls herzlich eingeladen

Samstag, 15./Sonntag 16. März

Konfirmandenwochenende in Stötten bei Geislingen

Sonntag, 16. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling)
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeinde-
zentrum

Montag, 17. März

17.00 Uhr Probe der Junabläser
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 18. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 19. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
20.00 Uhr Probe des Gemischten Chores

Voranzeigen:

Freitag, 21. März - 14.00 Uhr

Altclub - Herr Schmidt zeigt Dias, Filme . . .

Samstag, 22. März - 15.30 Uhr

Kinderfilmmittag "Don Camillos Rückkehr"
Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 1,- DM

Donnerstag, 27. März - 19.30 Uhr

findet ein Abend zum Thema „Jugendkriminalität“ statt.
Dabei wird Herr Sozialarbeiter D. Winkle, Kreisjugend-
amt Göppingen unter uns sein und eine Einführung geben.

Samstag, 29. März - 20.00 Uhr

findet in unserer Auendorfer Kirche wieder ein Konzert
statt. Dieses Konzert wird gestaltet vom Posaunenchor
und einem Organisten.

Evang.Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so
bleibt's allein: wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht.

Joh. 12,24

Sonntag, 16. März

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf)
Die Kollekte ist für die Patengemeinde
Langenschade/DDR bestimmt.

Unsere Patengemeinde Langenschade/DDR begeht in diesem
Jahr ihr 500jähriges Bestehen. Sie möchte aus diesem Anlaß ihre
Kirche außen richten, wozu sie von unserer Hilfe ganz erheblich
abhängig ist.

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 19. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungeschar

Donnerstag, 20. März

20.00 Uhr Elterngesprächsabend im Gemeindehaus

Thema: „Das helfende Gespräch“

in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung
Geislingen sollen zu diesem Thema zwei Abende ver-
anstaltet werden. Der 2. Abend ist Donnerstag, 27.3.

Samstag, 22. März

14.30 Uhr Jugendgruppe

Literaturkreis

Der nächste Literaturabend findet am Dienstag, 25.3. um 20.00
Uhr im Gemeindehaus statt. Gelesen und besprochen wird eine
Szene aus J.W. Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“.
Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Vertrauensfrauen

Am Samstag, 22.3. treffen sich die Vertrauensfrauen zu einer ge-
mütlichen Kaffeestunde im Gemeindehaus. Die neuen Straßenli-
sten sollen dabei erklärt und übergeben werden.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher
Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Hier noch einmal die Abfahrtszeiten zur Skiausfahrt
nach Schattwald.

6.00 Uhr Deggingen Omnibushaltestelle

6.05 Uhr Bad Ditzenbach Rathaus.

Bitte einen gültigen Ausweis mitnehmen!!! Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, dem 16. März 1980, ist unsere Hütte ge-
öffnet. Der Hüttenwart

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Am vergangenen Sonntag spielte der TSV Gos-
bach zuhause gegen Eybach. Der TSV gewann
mit 4:3 Toren.

Am kommenden Sonntag ist spielfrei.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

TSV Gosbach - Reichenbach 9:6

Als sehr starker Gegner erwies sich die SpVgg Reichenbach im
ersten Spiel des Wochenendes. Und erst nach 3stündigem Kampf
konnte man gerade noch einen knappen Sieg erringen. Besonders
auffällig, daß gerade die jüngeren Spieler nicht zu ihrer üblichen
Form fanden und alle Spiele abgeben mußten. Hier zeigte sich
doch deutlich, wenn starke Gegner da sind, fehlt einfach noch
die Erfahrung, um einen knappen Spielverlauf für sich entschei-
den zu können. Sehr stark spielten wieder die „alten Hasen“,
die alle Spiele gewinnen konnten und somit noch ein knapper
Erfolg für die Gosbacher herauskam.

Obwohl zwar einige Zuschauer zugegen waren, hatte man doch
gehofft, noch mehr Interessierte begrüßen zu können, die die
Mannschaft unterstützt. Es spielten: Glaser/Bäuerlen (2), Burk-
hardt/Schimschok (2), Glaser (2), Bäuerlen (2), Burkhardt,
Schimschok (2), Deininger, Nagel.

TV Treffelhausen - TSV Gosbach 9:4

Die erste Saisonniederlage mußten die Gosbacher im zweiten
Spiel der Woche hinnehmen. Was sich tags zuvor schon andeu-
tete, nämlich eine Formkrise, war in diesem Spiel schon in der
Anfangsphase zu erkennen. Es muß jedoch auch zugegeben wer-
den, daß der Gegner ausgesprochen stark aufspielte. Nachdem
die beiden Eingangsdoppel schon verloren gingen, konnte auch
in den folgenden drei Einzelspielen kein Punkt geholt werden.
Glaser u. Schimschok verbesserten dann auf 5:2, aber drei wei-
tere Niederlagen machten fast alles aussichtslos. Wiederum Glaser,
gegen den Spitzenspieler aus Treffelhausen erfolgreich und
Bäuerlen, holten noch zwei Punkte.

Es spielten: Glaser/Bäuerlen, Burkhardt/Schimschok, Glaser (2),
Bäuerlen (1), Burkhardt, Schimschok (1), Deininger, Nagel.

Am kommenden Samstag 17 Uhr empfangen die Gosbacher den
Spitzenreiter aus Winzingen. Sicher wird man sich besonders an-
strengen, die Niederlage wettzumachen und die Meisterschaft
doch noch anzuvisieren. Für dieses entscheidende Spiel wäre es
schön, möglichst viele Zuschauer auf der Seite zu haben.

Tischtennis - Jugend

Gosbach II - Altenstadt III 3:7

Besser als erwartet hielt sich unsere 2. Mannschaft gegen den Ta-
bellenführer aus Altenstadt. Mit etwas Glück wäre sogar ein Un-
entschieden möglich gewesen.
Die Punkte holten: Schütz, Woitke und das Doppel Schütz/Raith.

Gosbach II - Albershausen II 6:6

Eine schwache Vorstellung gab dagegen unsere Jugendmannschaft
gegen die mit nur 3 Mann angetretenen Gäste. Lediglich Schütz
und Woitke konnten zu den 4 geschenkten Punkten noch je einen
hinzufügen, während Schmelzer O. und Raith wiederum leer aus-
gingen.

1. Mannschaft 15.3. um 14.00 Uhr gegen Donzdorf

Spielort Donzdorf

2. Mannschaft 15.3. um 14.30 Uhr gegen Süßen III

Spielort Gosbach



ABTEILUNG TENNIS

Wir machen nochmals auf die Altpapiersammlung am 15.3.80 aufmerksam. Bitte, richten Sie Ihr Altpapier bis zum Samstag, vielen Dank.

Hauptversammlung 1980

Am Samstag, den 29. März 1980 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim die diesjährige Hauptversammlung statt. Anträge sind bis zum 24.3.80 beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

Begrüßung, Ehrungen, Berichte, Entlastung, Neuwahlen, Anträge, Beiträge, Verschiedenes.

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 28. März 80 findet im Vereinsheim eine wichtige Ausschußsitzung statt. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen.

FSV Bad Ditzgenbach

Das Heimspiel gegen Böhmenkirch gewann der FSV mit 4:2. Unsere Elf führte zur Halbzeit bereits durch 3 Elfmeter Tore von Knickl Siegfried verwandelt und ein Freistoß Tor durch Öchsle Michael mit 4:1. Unverständlich war der Leistungsabfall des FSV bis Mitte der 2. Halbzeit. Kurz vor Spielende vergab unsere Elf noch drei hundertprozentige Torchancen.

Reserve ist ausgefallen

Der Verein bedankt sich bei den Familien Moser Hermann und Fährndrich Günter für die gute Bewirtung im Clubhaus.

Der FSV würde gerne eine Jedermann-Sportgruppe ins Leben rufen. Alle Interessenten werden gebeten am Donnerstag, den 20. März um 20.00 Uhr im Vereinsheim zu erscheinen.

JUGEND

Spielgemeinschaft Ditzgenbach/Gosbach

Ergebnisse:

D-Jugend: Ditzgenbach/Gosbach - Böhmenkirch	7:0
C-Jugend: Ditzgenbach/Gosbach - Reichenbach	5:1
B-Jugend: Kuchen - Ditzgenbach/Gosbach	2:2
A-Jugend: Ditzgenbach/Gosbach - Eybach	3:1

Vorschau: Samstag den 15.3.80

D-Jugend: Ditzgenbach/Gosbach - Geislingen

in Gosbach um 14.00 Uhr

B-Jugend: Ditzgenbach/Gosbach - Geislingen

in Ditzgenbach um 16.15 Uhr

Sonntag, den 16.3.80

A-Jugend: Reichenbach - Ditzgenbach/Gosbach 10.00 Uhr

Bitte vormerken:

Am Samstag den 29.3.80 führt der FSV wieder eine Altpapiersammlung durch.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach



Der Kneipp-Landesverband Rheinland/Pfalz veranstaltet in der Zeit v. 24.6.-3.7.80 die „3.Kneipp-Ferien-Wanderwoche“ an Rhein, Mosel und Lahn

Unterkunft ist in Koblenz. Von dort gehen auch alle Wanderungen aus.

Diese Wanderwoche kann wirklich nur sehr empfohlen werden. Die zurückliegenden Wegstrecken schwanken zwischen 15 - 25 km.

Anmeldeschluß ist der 15. März 1980. Die Sache eilt und es wird daher um umgehende Anmeldung ersucht, da diese Wanderwochen auch immer sehr gut besucht sind. Es finden sich dort Mitglieder vieler Vereine aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen.

Weitere Auskünfte erteilt unser Vorsitzender, Franz Rohm, Tel.474.

Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, dem 22.3.80 findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus zur „Krone“ statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürger werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts

3. Bericht des Schriftführers

4. Ehrungen

5. Neuwahlen

6. Programmanschau

7. Verschiedenes

Wegen einer besonderen Ehrung wird ein Vorstandsmitglied des Hohenstaufengaus an der Jahresversammlung teilnehmen. Wir bitten um rege Beteiligung. Beginn 20.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

Gesamtvereine Gosbach

Am 19. Juli 1980 findet in Gosbach ein Dorffest statt. Wir bitten die Bevölkerung uns mit der Namenssuche für dieses Dorffest behilflich zu sein. Für die beste Namensfindung ist ein Preis ausgesetzt. Die Vorschläge sind an die Gesamtvereine einzureichen.

Der Ausschuß

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Einladung

Am Samstag, dem 15. März 1980 findet im Gasthaus „Lamm“ wie bereits angekündigt, die diesjährige Hauptversammlung statt. Hierzu bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Beginn 20.00 Uhr. Nach Abschluß des offiziellen Teils, geselliges Beisammensein.

Die Vorstandschaft

Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Bis zum Wandertag am 10. und 11. Mai 1980 halten wir jeden Samstag um 8.00 Uhr im Vereinsheim einen Arbeitsdienst ab. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich willkommen und ein jeder sollte ein Interesse zeigen, damit die Wandertage erfolgreich verlaufen können.

Der Vorstand



„Eine große Tube Frisiercreme, bitte!“

Was sonst noch interessiert

Mehr Ermäßigung für Mini-Gruppen



(dbp) Vom 1. März 1980 an erhöht die Bundesbahn die Ermäßigung für Mini-Gruppen bei zwei Erwachsenen und einem Kind. Dadurch kostet die Bahnfahrt für diese Mini-Gruppe hin und zurück künftig ab 201 Kilometern nicht mehr als die um 15 Prozent ermäßigten Vorzugskarten für zwei Personen und ein Kind. Die Preise der Mini-Gruppen-Karten für zwei Erwachsene und ein Kind wurden damit für einfache Fahrt auf die Hälfte des Preises einer Vorzugskarte für Hin- und Rückfahrt festgelegt. Mini-Gruppen-Ermäßigung gibt es von zwei bis fünf Erwachsenen und einem Kind bereits ab 31 Kilometer Entfernung bis zum Reiseziel, wobei sich der Ermäßigungssatz je nach Personenzahl bis zu 30 % staffelt. Dieser Ermäßigungssatz wird bei einer Teilnehmerzahl von fünf Erwachsenen und einem Kind erreicht.

Ein neuer Ferienzug der Extraklasse

Künftig mehr Komfort bei der Urlaubsreise durch den Ferienexpress

(dbp) Für die Bundesbürger beginnt in Kürze eine neue Ära des Ferienreiseverkehrs auf der Schiene. Mit einer eindrucksvollen Investition bezeugt gegenwärtig nämlich Europas größtes Reiseunternehmen ihr Vertrauen in die Zukunft des Bahntourismus. Für rund 35 Millionen Mark ließ sie einen Wagenpark bauen, aus dem schon in diesem Sommer die schönsten und modernsten Ferienzüge des Kontinents zusammengestellt werden. Dreißig Reise- und drei Treffwagen stehen dann Bahntouristen für ihre Urlaubsreise zur Verfügung.

Der neue Ferienexpress wird schon ab Mai 1980 von Hamburg und Dortmund aus die klassischen Ferienggebiete im Alpenraum, wie Österreich, Italien, Jugoslawien sowie Südfrankreich und Spanien über Nacht ansteuern. Zuvor schon werden jedoch auf einer Jungfernfahrt "Österreich zu Nostalgiepreisen" an die italienische Riviera (Finale Ligure, Pietra Ligure, Alassio und Loano) und ins Tessin (Lugano) angeboten.

Die touristische Grundkonzeption des modernen Ferienzuges, der mit Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h verkehren wird, ist auf eine Marktanalyse zurückzuführen. Die neuen Reisewagen - wie die kombinierten Sitz- und Liegewagen heißen -, die mit ihrer Schallisolierung, ihren Drehgestellen und einer Klimaanlage auch den an moderne Reisezugwagen gestellten Anforderungen entsprechen, verfügen je über ein Schlaf- und zehn Liegeabteile. Die Liegeabteile sind indes statt für sechs - wie bisher - nur noch für vier, die Schlafabteile sogar nur noch für zwei Erwachsene eingerichtet. In beiden Abteiltypen kann noch ein Kind zusätzlich untergebracht werden. Der Liegeplatz dafür befindet sich in Fahrtrichtung über der Tür.

Auch auf Bequemlichkeit wurde großer Wert gelegt. Die verstellbaren Einzelsitze an den Querwänden der Sitzplatzabteile sind so versetzt, daß die Gegenübersitzenden ihre Beine mühelos aneinander vorbeistrecken können. Aus einem Klappstisch zwischen zwei Polstersitzen wird bei Bedarf im Handumdrehen ein weiterer Sitzplatz geschaffen. Am Fenster gibt es außerdem einen erhöhten Kindersitz.

Auch die Gepäckprobleme sind weitgehend gelöst: Großes Gepäck läßt sich mühelos unter den Sitzen verstauen. Darüber hinaus erhält jeder Fahrgast ein eigenes Schließfach für Papiere und Wertsachen. Zu jedem Platz gehört ferner eine seitliche Tischfläche. Auch die Sanitäranlagen wurden verbessert: In jedem Reisewagen ist am Ende vor der Durchgangstür neben zwei Toiletten auch ein Waschraum untergebracht; der Einstieg ist dann jeweils auf der anderen Seite des Wagens.

Zentrum jedes Ferienexpresszuges ist der "Treff"-Wagen (eine Art Gesellschaftswagen). Dort findet der Fahrgast einen Kiosk,

eine Bar und einen großen Gesellschaftsraum mit drehbaren Sitzen an Dreiertischen. Der Wagen bietet damit gemütliche Plätze zum Kennenlernen. Hier gibt es außerdem alles zu kaufen, was während der Reise benötigt wird. Getränke, Süßwaren, Zeitungen, Zeitschriften, Reiseführer und Karten. Von Zeit zu Zeit werden Lichtbilder und Filme vorgeführt - zur Einstimmung oder bei der Rückfahrt zur Erinnerung an den Urlaub. Dazu sind im Treffwagen eine Kinoleinwand und ein Fernsehgerät installiert. In diesem Wagen befindet sich außerdem das Office (Dienstabteil) des Zugreiseleiters.

In Design und Ausstattung sowie in der äußeren Farbgebung der Wagen unterscheidet sich der neue Ferienexpress deutlich von den bisherigen Sonderzügen.

Auch für die übrigen Bahnurlauber wird das Reisen angenehmer: Von den bisher in den Reisebüro-Sonderzügen eingesetzten Liegewagen werden nämlich 200 Zug um Zug renoviert. Dabei wird vor allem eine neue Belüftungsanlage eingebaut und werden die Wandverkleidungen und Polsterbezüge erneuert, außerdem erhält jedes Abteil einen Teppichboden. Die Vorarbeiten hierzu sind bereits angelaufen und sollen bei ca. 160 Liegewagen schon bis Mai 1981 abgeschlossen sein. Die ersten modernisierten Liegewagen werden schon in Kürze wieder zur Verfügung stehen. Und auch die bisher im Intercity-Verkehr eingesetzten Dieselmotortriebe der Baureihe 601 wurden im Vorjahr einer gründlichen Renovierung unterzogen und schon in diesem Winter in den Fahrzeugpark der Reisebüro-Sonderzüge eingestellt. Auch sie stehen ausschließlich dem Urlauberverkehr zur Verfügung.

ADAC - ADAC - ADAC - ADAC - ADAC

Jetzt schon 600 dabei

Autofahrer testen den VVS: Schienenzubringer bevorzugt

Noch haben Autofahrer, die einmal für einen Monat auf den Verkehrs-Verbund Stuttgart umsteigen wollen, Gelegenheit, dies im Rahmen der gemeinsamen Aktion des VVS mit dem ADAC Württemberg unter dem Motto "Autofahrer testen den Verbund" zu tun. Bis zur Stunde haben sich bereits 600 Autofahrer entschlossen, im März einmal probeweise für einen Monat das eigene Auto zu Hause zu lassen und auf den Verbund umzusteigen. VVS und ADAC hatten sich 1 000 Teilnehmer zum Ziel gesetzt. Es fehlen noch die "Umsteiger", die bei der Stadtverwaltung und bei einem großen Stuttgarter Unternehmen gesammelt werden. Wenn auch diese Autofahrer dabei sind, wird man rund 800 Teilnehmer erreicht haben. 200 haben also noch die Möglichkeit, sich der Aktion anzuschließen. Wer mitmacht, kann entweder beim ADAC (Telefon 0711/234646) oder beim VVS (Telefon-Sondernummer 6606235) ein Testset anfordern, in dem auch ein Anmeldebogen enthalten ist. Jeder, der mitmacht, kann sich als "Aufmunterle" ein kleines Geschenk aussuchen, das ihm sofort zugestellt wird. Außerdem nimmt er nach Abschluß der Aktion noch an einer großen Verlosung teil, bei der man Reisen nach Paris, London und Wien gewinnen kann.

Stuttgarts Baubürgermeister Prof. Hansmartin Bruckmann begrüßt die Aktion lebhaft: "Ich finde sie sehr gut und hoffe, daß sich noch einige Autofahrer zu diesem Test melden werden, denn wir entzerren damit unseren Straßenverkehr während der Hauptverkehrszeiten."

In der Zwischenzeit kann auf Grund der ersten Anmeldungen auch eine kleine Zwischenbilanz gezogen werden. Die Teilnehmer an der Aktion kommen je zur Hälfte aus Stuttgart u. dem Umland. Aus dem Umland sind in erster Linie Autofahrer dabei, die auf die Schiene, also S-Bahn, Bundesbahn oder Straßenbahn (Beispiel Leinfelden-Echterdingen oder Gerlingen) umsteigen können.

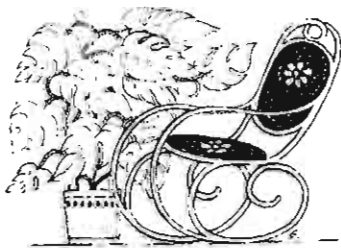
"Wer macht noch mit?" So fragt der ADAC Autofahrer. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Autofahrer Mitglied im ADAC sind oder nicht.

Blumen: Dekorativ und pflegeleicht: Das Fensterblatt

Sie scheint eigens für unsere moderne Innenarchitektur geschaffen zu sein, die Topfpflanze mit den teilweise riesig großen, interessanten geschlitzten Blättern, die jedermann kennt und – als Philodendron – beim falschen Namen nennt. Denn es ist die „Monstera deliciosa“, die zwar zur großen Philodendron-Familie gehört, aber eben doch ihren eigenen botanischen Namen



besitzt. Außerdem besitzt sie eine geradezu vorbildliche Anpassungsfähigkeit an unsere Wohnverhältnisse. Stellt man sie in ein „echtes Blumenfenster“ (ringsum verglast, mit Temperaturregler und feuchtwärmer Treibhausluft), dann explodiert sie förmlich vor lauter Vitalität und wird wieder, was sie von Haus aus ist: eine tropische Liane. Maximale Leistung: Acht Meter lange Ranken. Besondere Rarität: Blüten, die mit denen der Calla eine gewisse Ähnlichkeit besitzen und sich daraus entwickelnde maiskolbenartige Früchte, die genießbar sind und von Kennern der lateinamerikanischen Flora als Delikatesse gepriesen werden. Stehen sie dagegen am Fenster, das nur – wie bei allen Blattgewächsen – nicht allzu sonnig sein darf, so gedeihen sie auch ohne Blumenvitrine und Treibhauseffekt ganz vortrefflich. Und stellt man sie sogar in einiger Entfernung vom Fenster in den „Zimmerschatten“, so werden sie sich auch hier im allgemeinen gut behaupten. Deshalb können sich zum Beispiel Innenarchitekten – übrigens auch für Schalterhellen, Empfangsräume, Dielen usw., selbst bei vorwiegend künstlicher Beleuchtung – keine



interessantere und genügsamere Pflanze wünschen. Im Winter wünscht sie selber es möglichst nicht viel wärmer als 15 Grad, während sie im Sommer auch sehr hohe Temperaturen vertragen kann. Zu allen Zeiten aber ist sie dankbar, wenn man ihre „gefensterten Blätter“ abspruht und sie im Sommer reichlich, im Winter sparsam, mit kalkfreiem Wasser giesst.

Garten: Grünes Licht für Stauden, Rosen, Rasen

Wenn im März die Sonne vom Himmel brennt, dann gibt es wohl keinen Gartenfreund, der nicht ebenso glücklich wie tatendurstig ist. Aber wenn es noch immer (oder schon wieder) schneit – musste er dann nicht verzagen? Keineswegs, er soll nicht einmal auf das Saen verzichten. Ein Gärtner gab uns einen originellen Tip. Man soll im Küchengarten eine Handvoll Möhrensamen über den Schnee streuen und desgleichen im Blumengarten eine Handvoll „Portulaca grandiflora“. Das nämlich, sagt er, sei die sicherste Methode, ganz frühe zarte Möhren zu ernten und sich – weil die



Saat mit dem Schmelzwasser in die oberste Bodenschicht eindringt und dort alsbald zu keimen beginnt – an vielen munteren, prächtig blühenden, reizenden Portulakroschen zu erfreuen. Man müsste es nur einmal ausprobieren!

Wenn die Witterung es aber einigermaßen zulässt, dann entfernen Sie schnellstens den Winterschutz Ihrer Stauden und Rosenbatten. Diese Blütenpflanzen nämlich sind nicht nur frosthart, sie wollen es in einem gewissen Umfang auch bewelsen. Abhärten fördert sie mehr als Verweichlichung. (In dem „Wärmestau“ unter einer Fichtenreisig-Abdeckung oder im Bereich der Rosen-Anhäufelung bilden sich leicht schwache kraftlose Triebe).

Vergessen Sie auch nicht, die Rosen jetzt zu schneiden. Und zwar auf insgesamt nur vier bis fünf Augen (Austriebsknospen, die auf der grünen Rinde schon deutlich als rote Punkte erkennbar sind), wenn Sie wenige, aber große und langstielige Blüten erzielen wollen. Schneiden Sie wenig oder gar nicht, gibt es eine größere Zahl kleiner Blüten. – Komposterde, Humusdünger oder Volldünger werden je eine Handvoll auf Stauden- und Rosenbeeten ausgestreut und



eingeharkt. – Der Rasen wird mit einem eisernen Rechen gründlich aufgerauht, mit 50 g Volldünger (Blaukorn) je qm überstreut und gewässert, damit sich der Dünger auflösen kann.

Tiere: Fröhliche Gesellen Die Lachtauben

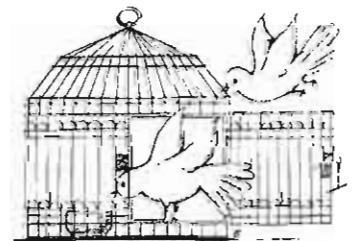
Kleine, anmutige und zierliche Tauben, die sich als Stubenvögel halten lassen – das ist selbst für manchen Tierfreund verblüffend. Doch schon zu Großelterns Zeiten waren die graziösen exotischen Tauben, die aus der Meissner Porzellan-Manufaktur zu stammen scheinen, sehr beliebt. Heutzutage scheinen die von Vorderindien bis zum Nil hin beheimateten munteren und zutrau-



lichen Taubchen auch als Heimtiere bei uns ein Comeback zu erleben. Nicht nur, weil sie so liebenswert, zahm, zutraulich und anspruchslos sind (Lachtauben leben bereits seit Jahrhunderten mit den Menschen zusammen und sind richtige Haustiere geworden) – vor allem wohl wegen ihres ausgesprochen fröhlichen Temperaments.

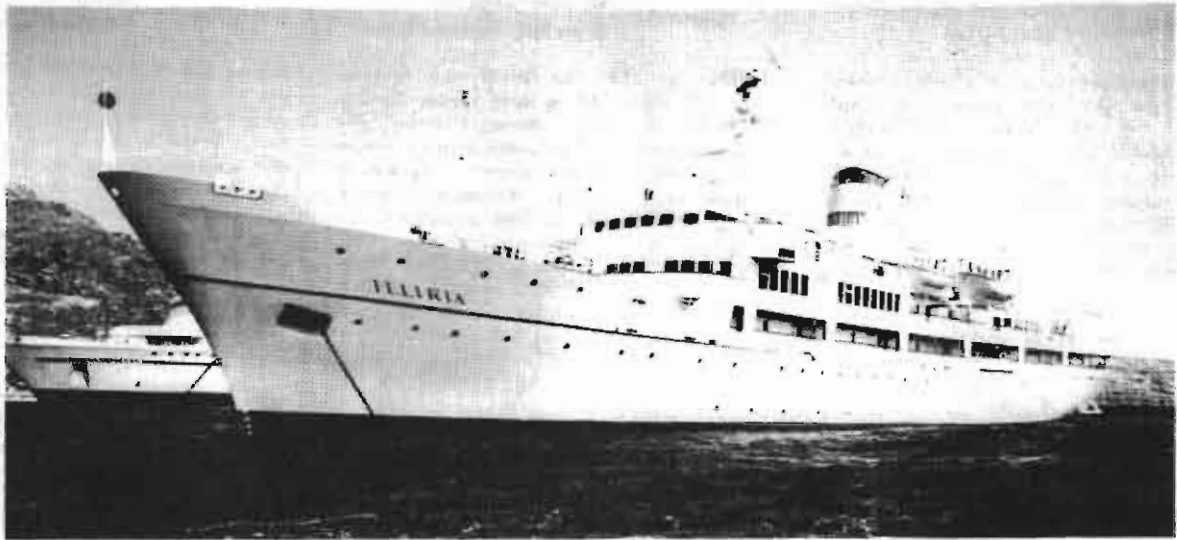
Damit man sich eine Vorstellung machen kann: Lachtauben sind etwa so groß wie eine Amsel, also wesentlich zierlicher als Wild- und Haustauben. Es gibt sie, wie es sich für ein Taubchen gehört, in Blütenweiss, aber auch in einem zart gelb getönten Federkleid mit einem koketten schwarzen Halbkreis im Nacken, pfirsichrosa gefärbten Füßen und einem schleifergrauen Schnabel. Das alles sieht ausgesprochen apart aus.

Was Ihnen den Namen gab, ist die reizende Art, in Verblindung mit dem taubenähnlichen Gurren ein übermütiges Lachen oder Kichern hören zu lassen, und zwar besonders oft, wenn man sie paarweise hält. Dazu er-



forderlich ist ein geraumiger Vogalkäfig, von dem aus sie gern durch das Zimmer fliegen (ohne etwas zu beschädigen). Sie kehren immer wieder freiwillig in ihre Behausung zurück, wennsiedort Futter finden, das aus Weizenkörnern und etwas Grünzeug besteht, (man kann auch fertiges Lachtauben-Futtergemisch im Fachhandel kaufen).

KREUZFAHRTEN 1980



1. Eine Kreuzfahrt von nur 4 Tagen — deshalb heißt sie auch ganz einfach »Die Adriatische«

Termin: 29.8. bis 2.9.1980

Reisepreis pro Person

ab Hafen Venedig

ab 540,— DM

An- und Rückreise mit Bahn

ab gebuchter Bahnstation

266,— DM

REISEROUTE:

29. August 1980 - Freitag - **Venedig**

30. August 1980 - Samstag - **Split**

31. August 1980 - Sonntag - **Korfu**

1. September 1980 - Montag - **Dubrovnik**

2. September 1980 - Dienstag - **Venedig**

3. September 1980 - Mittwoch - Ankunft an der gebuchten
Bahnstation in Deutschland.

2. Dem Sonnenaufgang entgegen

Termin: 13. bis 25.9.1980

Reisepreis pro Person

ab Hafen Venedig

ab 1.620,— DM

Anreise mit Bahn ab gebuchter Bahnstation,

Rückreise Flug bis Stuttgart

393,— DM

REISEROUTE:

13. September 1980 - Freitag - **Venedig**

14. September 1980 - Sonntag - **auf See**

15. September 1980 - Montag - **Pirgos**

16. September 1980 - Dienstag - **Heraklion**

17. September 1980 - Mittwoch - **Rhodos**

18. September 1980 - Donnerstag - **Rhodos**

19. September 1980 - Freitag - **Haifa**

20. September 1980 - Samstag - **Haifa**

21. September 1980 - Sonntag - **Limassol/Zypern**

22. September 1980 - Montag - **Alanya, Antalya**

23. September 1980 - Dienstag - **Kusadasi**

24. September 1980 - Mittwoch - **Istanbul**

25. September 1980 - Donnerstag - **Istanbul**

Flug von Istanbul nach Stuttgart

3. Vier Tage - zwei Hauptstädte

Termin: 25.9. bis 29.9.1980

Reisepreis pro Person

ab Istanbul

ab 768,— DM

An- und Rückreise

465,— DM

REISEROUTE:

25. September 1980 - Donnerstag - Flug von Stuttgart
nach Istanbul, **Istanbul**

26. September 1980 - Freitag - **Chios**

27. September 1980 - Samstag - **Rhodos**

28. September 1980 - Sonntag - **Heraklion, Santorin**

29. September 1980 - Montag - **Athen**

Flug von Athen nach Stuttgart.

Fordern Sie bitte zur weiteren Information Prospekt-
material an.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die
Kreuzfahrt

vom bis 1980 an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort
nach Anforderung überweisen.

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01

7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66

Lassen Sie sich am besten gleich mit unseren Ferienkatalog 80 schicken. Sie werden sehen: Da finden Sie genau das Richtige für Ihren Gute-Laune-Urlaub.

Individuelle Ferienhäuser und Appartements – in den schönsten Feriengengebieten Europas. Und im Rahmen unserer vielen Sonderaktionen können Sie auch noch bis zu 25% Geld sparen. Na dann: Viel Urlaubsspaß mit Magnet.



NAME _____

STRASSE _____

AMB PLZ/ORT _____



Silberburgstraße 50
Postfach 308
7410 Reutlingen

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frieda Springer

erfahren durften, danken wir auf diesem Wege.

Die Hinterbliebenen

BMW 525

beige, guter Zustand, gute Bereifung, TÜV 1981, ca. 90.000 km, Baujahr 1977, abzugeben.

moll — Möbelfabrik, 7341 Gruibingen
Telefon 07335 / 50 08



„Immer, wenn er Hasen fotografiert, nimmt er einige Kilo ab.“

Neff-Ölbeistellherd

neuwertig, (ca. 10 Stunden in Betrieb) günstig zu verkaufen.

Telefon (07161) 44 69

Suzuki GS 400

wegen BW zu verkaufen. Erstzulassung April 78, 8000 km, TÜV Febr. 82, neu befreit, Bestzustand, VB 2900,— DM.

Telefon: 07161 / 2 55 15

Fernsteuerung

Marke „Robbe Terra“ 4 Kanal, 35 mhz, neuwertig zu verkaufen.

Telefon: 07161/38189 ab 14.00 Uhr



bietet gute Arbeitsplätze

Wir haben einen schönen, modernen Betrieb und ein sehr gutes Betriebsklima. Gute Bezahlung und soziale Vergünstigungen sind bei uns selbstverständlich.

Wir suchen:

NÄHERINNEN

(gelernte oder ungelernte Kräfte – auch halbtags) für leichte Wäschefertigung (Blusen und Hemden).

Erkundigen Sie sich bei unserem Personalbüro. Anruf oder Besuch täglich zwischen 8.00 und 16.00 Uhr. Nach 17.00 Uhr und samstags bei Herrn Graf, Tel. 07334/5746.

BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH



Zweigbetrieb Reichenbach/Täle

Telefon Deggingen 0 73 34 / 2 89

wenn Sie uns besuchen, 3 Minuten vom Bahnhof

Für einen Mitarbeiter (Ehepaar) suchen wir eine

2-Zimmer-Wohnung

moll - Möbelfabrik, 7341 Gruibingen
Telefon 07335 / 50 08

Wir sind Hersteller hochwertiger Bettwäsche. Für unsere Debitoren-Buchhaltung suchen wir einen selbständig arbeitenden

Buchhalter und Kontoristin

für das Telefon und die Auftragsbearbeitung eine

mit abgeschlossener Berufsausbildung. Beide Aufgabengebiete sind weitgehend selbständig und abgegrenzt. Ein junges Team von insgesamt 10 Büroangestellten und ein aufgeschlossenes Betriebsklima erwartet Sie. Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie einfach an. Arbeitsbeginn 1.7.1980 oder eventuell früher.

kneer GmbH
Wäschefabrik
7437 Westerheim - Tel. (07333) 6700 und 6066



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Str. 29

Theoretischer Unterricht
montags 19.00 Uhr

Für Putz- und Reinigungsarbeiten in unserem Altbau - Plattenfertigung suchen wir ab Anfang Mai 80 eine

zuverlässige Frau.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 16.15 bis 20.15 Uhr.

Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz bei guter Bezahlung sowie die üblichen sozialen Leistungen.

Bitte wenden Sie sich an unser Personalbüro.

HANS RÜSTER GMBH + CO

Jahnstraße 17, 7345 Deggingen, Tel.: 07334 / 5361

Parkhotel Bad Ditzenbach

sucht einige geeignete

FRAUEN

für Zimmer sowie für den Abenddienst in der Küche.

Der Verdienst und das Betriebsklima sind sehr gut.

Bitte rufen Sie Frau Frey oder Herrn Horn unter Telefon-Nr. 07334 - 50 11 oder 50 12 an.

Bauplatz gesucht für 1- bis 3-geschossige Bauweise. Wir garantieren Ihnen sichere und saubere Abwicklung, auch Maklerangebote erwünscht.



Armbruster & Manz
Fachwerk- und
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten
Baierckerstraße 72
Telefon (07181) 7977/8

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Holen Sie sich Ihre 79er Wohnungsbauprämie

Kostenloser Service!

Ich helfe Ihnen beim Ausfüllen Ihres Prämienantrages. Damit das Finanzamt Ihnen bald die Prämie überweist. Bitte bringen Sie Kontoauszug und Prämienantrag der Bausparkasse mit.



Leonberger
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

Bezirksleiter

Dieter Widmaier

Fasanenweg 45, Tel. 07331/8 09 74

7332 Eislingen



Rechtzeitig an Ostern
denken
und eine Anzeige im
Mitteilungsblatt
disponieren.

Pelze Pelze Pelze

4000 Pelze in allen Größen
und allen Fellarten für Damen und Herren

**Diese Preise
sprechen für sich ...**

Wolf-Mäntel	3400.-	Kalb-Jacken	670.-
Gae-Wolf-Jacken			660.-
Persianer-Jäckchen			680.-
Graufuchs-Mäntel ausgel.			3300.-
Rotfuchs-Mäntel ausgel.			4400.-
Naturfohlen Hosenjacken			850.-
Nerz-Mäntel quer verarb.			2600.-
Nerz-Mäntel ausgel.			4400.-
Ozelot-Mäntel			11900.-
Argent. Wildkatzen-Mäntel			4200.-

Aparte Modelle · Beste Qualität.
Gute Beratung in allen Pelzfragen.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23

Geöffnet:
Mo.-Fr. 9-12
und 13-18 Uhr,
samstags durch-
gehend 8-14 Uhr,
langer Samstag
8-16 Uhr.

SCHRAG-Klimazentral- heizungen, Kachelofen- Heizeinsätze und Ölver- sorgungsanlagen — ein Begriff

Wir, ein namhafter, kleiner Industriebetrieb der Heizungs-, Lüftungs- und Klimabranche, bauen unser Kundendienstnetz weiter aus.

Wir suchen einen

Elektriker oder Elektroinstallateur

der als Mitarbeiter unserer Abteilung **Außendienstmontage** bei unseren Kunden arbeitet. Unsere Kunden sind hauptsächlich Handwerker; unsere Monteure werden angefordert, wenn besondere Probleme zu lösen sind und bei Garantiefällen.

Unser neuer Mitarbeiter wird in sämtlichen Abteilungen unseres Betriebs umfassend eingearbeitet, bevor er Kundendienste ausführt. Die Entlohnung wird der anspruchsvollen Tätigkeit entsprechen, zusätzliche Leistungen sind geboten, Firmenwagen wird im Außendienst gestellt.

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen ein. Ihr Gesprächspartner am Telefon und persönlich wird unser Herr Rauhut sein.

Schrag

**Schrag Heizungs-Lüftungs-Klima-
Technik GmbH**, Hauptstraße 118,
7333 EBERSBACH, Postfach 1366,
Telefon 07163 — 3054

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschoßige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr. Samstags bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertig- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 07025/2001

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

AUS LIEBE ZUM LAND
am 16. März

CDU

Zielbewußt und zuverlässig mit

LOTHAR SPÄTH und **HERMANN SEIMETZ**

Wir fahren gehbehinderte Mitbürger am Wahltag zum Wahllokal. Bitte wählen Sie die Tel.-Nr. 07161/73262

AKTUELL

IN GEISLINGEN — BEI GEISLINGEN
— UM GEISLINGEN HERUM

Geislingen/Steige

Repräsent., zweigeschossiges
Einfamilien-Wohnhaus,
Wfl. 341 qm, Grdst.: 961 qm,
Halbhöhenlage.

Geislingen/Steige

Sechs-Familien-Wohnhaus
m. Garagen, Grdst.: 845 qm,
voll vermietet, Kapitalanlage,
Rentenbasis.

Geislingen/Steige-Eybach

Einfamilien-Reihenwohnhaus
m. Garage, 4-5 Zimmer,
Grdst.: ca. 200 qm, Kohle-
heizung, schöne Wohnlage.

Geislingen/Steige

Mietwohnhaus. Wfl. 360 qm,
Grdst.: 500 qm, vielseitig ver-
wendbar, 2 Wohnungen sof.
beziehbar.

Geislingen/Steige

Unbebautes Grundstück,
1213 qm, voll erschlossen,
vielseitig verwendbar, ver-
kehrsgünstig, Bebauungsplan
v. 1962.

Amstetten

Zwei-Familien-Reihenhaus,
2 Garagen, Wfl. 200 qm,
Grdst.: 240 qm, beste Wohn-
lage.

Geislingen/Steige

Wohn- u. Geschäftshaus,
voll vermietet, Wfl. 270 qm,
Grdst.: 270 qm, EG gewerbl.
genutzt, 2 Wohnungen.

Geislingen/Steige

3-Zimmer-Eigentumswohnung,
hübsch, Wfl. 60 qm, elektr.
Nachtspeicheröfen PKW-
Stellplatz, sofort beziehbar.

Geislingen/Steige

Unbebaute Grundstücke
ab 300 qm, gute Wohnlage,
teilerschlossen, nahe Stadt-
kern Geislingen.

Geislingen/Steige

Vermietungen: 2-, 3-, 4-
Zimmer-Wohnungen, Büro-
räume, Ladenflächen,
gewerbl. Räume, teilw. sof.
beziehbar.

Bei uns nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand.
Informieren Sie sich.



STÄBLER

Immobilien-Kapitalanlagen-
Reisen-Vermittlungs GmbH

Stuttgarter Straße 33
D-7340 Geislingen (Steige)
Telefon 0 73 31/6 53 53, 4 36 72

Samstags 9 bis 12 Uhr

Der Farbfernseh-Geheimtip: Super Color ..35

Es gibt einige neue Grundig Farbfernseher,
in deren Typennummer die Endziffer 35 vorkommt.
Alle mit 66-cm-Farbbild. Alle mit Infrarot-Fern-
steuerung für 16 Programme. Alle mit Sender-
suchlauf, Optimal-Automatic für Bild und Ton und
und und ...

Und alle zu einem ganz besonders günstigen Preis.
Zum Beispiel:



Grundig Eleganz 8235

DM 1.898,—

Radio — Holder

Meisterbetrieb

Wiesensteig

GRUNDIG

Kundendienst 07335/5420

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113—119
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Es gibt solche und solche

Das ist im Privatleben nicht anders als im Geschäfts-
leben. Auch bei Lederbekleidung gibt es solche und
solche. Da kann eine Lederjacke um DM 130.— teuer,
eine Jacke um DM 350.— aber äußerst preisgünstig
sein. Es kommt auf die Qualität an, auf die Art, die
Weichheit und die Strapazierfähigkeit des Leders, auf
das Gerbverfahren, die Farbechtheit, die Paßform usw.

Lederkauf ist schwierig, deshalb sollten Sie zum
Spezialisten gehen. Der berät Sie gut und ist auch nach
dem Kauf noch für Sie da.

Wir zucken nicht mit den Schultern, wenn Sie mal
Probleme haben sollten. Denn Service heißt für uns,
immer für den Kunden da zu sein. In unserer Werk-
stätte führen wir für Sie Umänderungen, Reparaturen
und Reinigung durch.

Und noch eins: wir haben den Ehrgeiz, immer der
Preisgünstigste zu sein.

Zum Beispiel diese **Lederjacke**
aus hochwertigem Aniliennappa, aus-
gezeichnete Paßform und Verarbeitung,
Auch in umgesetzten Größen.

Aus eigener Herstellung nur **298.-**

